

Vorweihnachtliche Spendenüberraschung der Raiffeisenbank

Altschweier für Vereine und Gemeinschaften, 03.12.2025



„Ich begrüße Sie, auch im Namen meines Vorstandskollegen Thomas Vogel, sehr herzlich zu unserer traditionellen jährlichen Spendenübergabe“ eröffnete Bankvorstand Götz L. Machtolf in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Altschweier die Spendenübergabe 2025 von insgesamt 10.000 Euro an zwölf Vereine und Gemeinschaften, deren VertreterInnen alle anwesend waren.

Bankvorstand Machtolf würdigte das Engagement im Ehrenamt, das kein Selbstverständnis sei und fügte an „Es werde zukünftig sicher nicht leichter, Personen für ein Ehrenamt zu begeistern und zu gewinnen.“ Deshalb freue er sich besonders über das große Engagement der anwesenden Ehrenämter.

Mit der Unterstützung durch ihre Spende sage die Raiffeisenbank „Danke“ für Einsatz, Engagement und die Zeit, die Ehrenamtliche für ihren Verein aufbringen würden.

Ohne das aktive Vereinsleben wäre Altschweier nicht der Stadtteil, in dem sich die Menschen zu Hause fühlen. Über diese finanzielle Unterstützung durften sich freuen: Der Musikverein und der Sportverein Altschweier, der Obst- und Gartenbauverein Altschweier, der Förderverein der Sternenberg-Grundschule, der Förderverein Museum Rohrhirschmühle, die Altschwierer Madewässrer und Altschwierer Heimatfreunde mit Sunne-Triebl, die Freiw. Feuerwehr, Abt. Altschweier, der Kindergarten St. Josef Altschweier, der MännerChor Altschweier, die Frauengymnastik Altschweier und der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Bühlertal.

Wie es zu der Spendensumme komme, erläuterte Bankvorstand Machtolf: Das VR-Gewinnsparen biete die Basis, denn bei einem Los über 10 Euro würden 7,50 Euro gespart und 2,50 Euro für Gewinne und Spenden verwendet. Und je mehr Personen beim Gewinnsparen mitmachen würden, umso höher könne die Spendensumme ausfallen.

Mit großem Beifall dankten die Vereinsvertreter für die finanzielle Unterstützung und Spendenbereitschaft der Altschwierer Hausbank. Beim anschließenden geselligen Umtrunk mit bereichernden Gesprächen motivierten die Bankvorstände nochmals für das „Mitmachen beim Gewinnsparen“, damit die Raiffeisenbank auch 2026 wieder großzügig spenden und unterstützen könne.



Text und Foto

Christel Dietmeier